

Eishockey: Alles tut weh

Berlin. Heute wird in Wolfsburg das dritte und möglicherweise letzte Finalspiel um die Deutsche Eishockey-Meisterschaft ausgetragen. Zwei der drei nötigen Siege haben die Eisbären Berlin in den ersten beiden Spielen errungen. Die Meisterfeier soll heute auswärts beginnen, sagt Florian Busch. »Wir spielen in Wolfsburg nicht Larifari. Ich habe keinen Bock auf ein viertes Spiel, langsam tut einem alles weh.« Der ehemalige Nationalspieler hatte am Sonntag beim packenden 5:4 zweimal getroffen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162620.eishockey-alles-tut-weh.html>